

Leistungsbewertung im Fach Physik (S II)

Die Leistungsbewertung im Fach Physik in der SI lehnt sich an die in der Fachkonferenz Physik beschlossenen Kriterien zur Leistungsbewertung im Fach Physik an.

Dabei werden bei der Ermittlung der Gesamtnote die Leistungen der **sonstigen Mitarbeit** beachtet. Diese können sein:

- mündliche Mitarbeit im Unterrichtsgespräch
- Heftführung (u.a. Inhaltsverzeichnis, Notiz zur Sozialform (EA; PA; GA) und zum Medium (z.B. Tafelanschrieb))
- Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Mitarbeit in Gruppen
- schriftliche Übungen (Lernzielkontrollen)
- im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise: z. B. Referate, Protokolle, Plakate, Projektmappen usw.
- die gewissenhafte und sorgfältige Erledigung von Aufgaben

Die Bewertung der Mitarbeit erfordert längere und genaue Beobachtung. Bei der Bewertung spielen Quantität, Qualität und Kontinuität eine Rolle.

Die Inhalte beziehen sich auf die Inhalte des vorangegangenen Unterrichts in der Schule, können sich aber auch auf Inhalte des Distanzlernens daheim beziehen.

Die fachspezifischen Erwartungen zur Leistungsbewertung werden zu Beginn des Schuljahres den Schülerinnen und Schülern transparent erläutert und von den Eltern unterschrieben. Der Stand der Beurteilung kann an Eltern-Schüler-Sprechtagen oder an Gesprächsterminen nach Vereinbarung erfragt werden.

Unterschrift des FKV: _____

